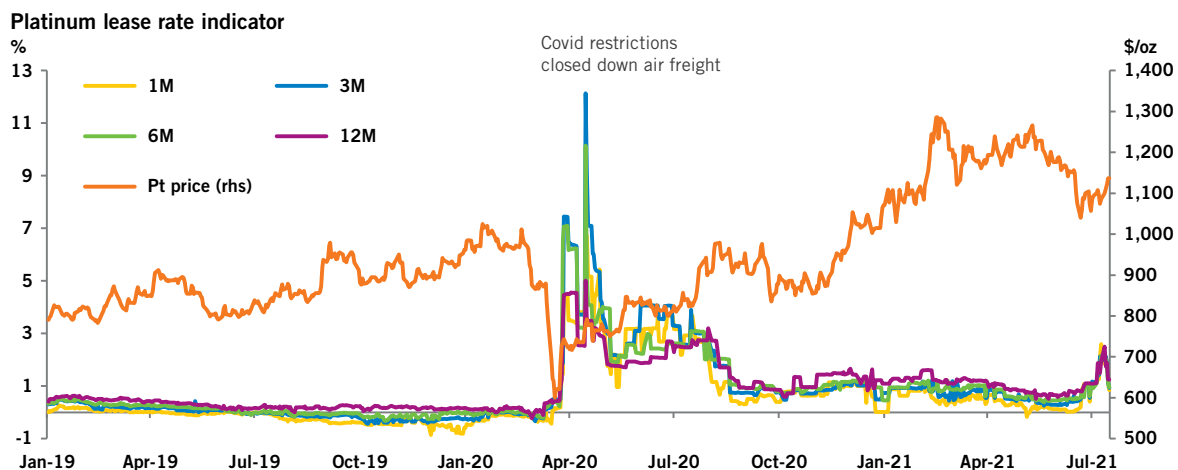


## IM FOKUS

### Platin: Barrenknappheit oder Schwammüberschuss?

**Die Leihzinsen steigen und der Abschlag für Schwamm gegenüber Barren wird größer.** Als letztes Mal die Leihzinsen für Platin im April 2020 anstiegen, war dies auf die pandemiebedingten Reiserestriktionen und den damit verbundenen Logistikproblemen sowie auf die Schließung von Minen zurückzuführen. Die Metallverfügbarkeit war daraufhin eingeschränkt. Da der Platinmarkt derzeit gut versorgt ist, muss die Situation jedoch differenzierter betrachtet werden.



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

**Platinschwamm ist die Form, die typischerweise von der Automobilindustrie und industriellen Anwendern im Westen bevorzugt eingesetzt wird**, da der Schwamm beim Einsatz aufgelöst wird. Investoren, Schmuckhersteller und chinesische Käufer, einschließlich der Autoindustrie verwenden vorzugsweise Platinbarren. Auf der Angebotsseite ist primär Platinschwamm das Produkt, das von den süd-afrikanischen Produzenten in den Markt gebracht wird, während hingegen Russland für einen großen Teil des Barrenangebots steht. Wenn in der Vergangenheit Schwamm mit einem Abschlag gehandelt wurde, haben LPPM zertifizierte Refiner Barren in Schwamm umgewandelt oder umgekehrt.

**Die Nachfrage nach Platinschwamm dürfte in diesem Jahr durch Kürzungen bei der PKW-Produktion infolge der Halbleiterchip-Knappheit beeinträchtigt sein**, von der die Automobilhersteller in Europa und Nordamerika, überproportional stärker betroffen sind als in anderen Regionen. Im Vergleich dazu verläuft die Fahrzeugproduktion in China weiterhin relativ robust.

**Die Nachfrage von Investoren bleibt schwach**, platingedckte ETFs weisen nur kleinere Zuflüsse auf. Die globalen ETF-Bestände belaufen sich nach einem Zuwachs von 85.000 Unzen (2,6t) im ersten Halbjahr auf 3,9 Mio. Unzen (121,3t). Im ersten Quartal, als der Preis JPY 4.000/g überstieg, wurden von japanischen Investoren Platinbarren verkauft. Dieser Trend dürfte sich bei den anhaltend hohen Preisen fortgesetzt haben.

**Ein Engpass beim Barrenangebot könnte den Markt derzeit belasten.** Aufgrund der Minenschließungen von Nor Nickel im ersten Halbjahr ging man davon aus, dass sich die Auswirkungen im zweiten Halbjahr 2021 zeigen werden. Als Hauptlieferant von Barren dürften die geringeren raffinierten Platinmengen aus Russland dazu geführt haben, dass sich die Barrenliquidität leicht verschlechtert hat.

**Insgesamt bleibt der Platinmarkt dieses Jahr gut versorgt, der Marktüberschuss (exkl. Investmentnachfrage) wird bei knapp unter 1 Mio. Unzen (31,1t) liegen.** Der Anstieg der Leihraten ist nicht auf eine physische Platinknappheit zurückzuführen, sondern auf ein vorübergehendes Ungleichgewicht bei der Bedarfsform, die die Verbraucher nachfragen gegenüber der ungleichen Verfügbarkeit von Barren und Schwamm. Die Zuwächse bei den Leihzinsen dürften daher begrenzt bleiben.



# EDELMETALLÜBERBLICK

## 79 Au Gold

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.813	0,26%	1.834	15.07.2021	1.792	12.07.2021
€/oz	1.535	0,69%	1.551	16.07.2021	1.510	12.07.2021

**Keine Reaktion der Fed auf höhere US-Inflation.** Der US-Verbraucherpreisindex für Juni wurde mit 5,4% höher als erwartet berichtet. Es war damit gleichzeitig der höchste Wert seit 2008 als der Ölpreis Rekordhöhen erreichte. Daraufhin erholte sich der Goldpreis, blieb aber deutlich unter seinen Jahreshochständen. In einer Aussage vor dem US-Kongress vertrat der Vorsitzende der Federal Reserve, Jay Powell, die Ansicht, dass sich die Inflation abschwächen werde und die Wirtschaft aufgrund der hohen Arbeitslosenquote weiter Unterstützung brauche. Er äußerte jedoch Bereitschaft für eine Planänderung, sollte die Inflation oder die längerfristigen Inflationserwartungen dauerhaft zu hoch bleiben. Unter dem Szenario, dass die Realzinsen immer negativer werden, steigt die Wahrscheinlichkeit für einen erneuten Goldpreisanstieg.

**Die Nachfrage nach Goldschmuck in Indien dürfte weiter schwach bleiben.** Die Zahl der neuen Covid-Fälle ist in den letzten zwei Monaten stark zurückgegangen, daraufhin wurden die strengsten Beschränkungen, die einige Staaten bis Mitte Juli verlängert hatten, gelockert. Die täglichen Neuerkrankungen bleiben jedoch bei rund 40.000 und die durch Covid und die Lockdowns verursachten wirtschaftlichen Schwierigkeiten dürften noch einige Zeit anhalten und somit den Schmuckkonsum beeinträchtigen. Gegenüber den Verbrauchszahlen vom vergangenen Jahr in Höhe von 315,9t (*Quelle: WGC*), die viel niedriger lagen als sonst üblich, dürfte daher keine große Verbesserung zu erwarten sein.

## 47 Ag Silber

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	25,69	-1,65%	26,47	14.07.2021	25,60	16.07.2021
€/oz	21,76	-1,20%	22,40	16.07.2021	21,68	16.07.2021

**Silber entwickelt sich schlechter als Gold.** Unglücklicherweise war für die Silberbullen die höhere US-Inflation bisher noch kein Auslöser, dass der Silberpreis aus seiner Handelsspanne ausbricht, zumindest noch nicht. In Großbritannien wurde der Anstieg des Verbraucherpreisindex

für Juni mit 2,5% berichtet, was höher als erwartet war. Britische Anleger stockten letzte Woche ihre Silber-ETF-Bestände marginal auf. Die US-Inflationsdaten führten jedoch zu keiner Reaktion, die US-ETF-Bestände veränderten sich kaum.

## 78 Pt Platin

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	1.109	0,85%	1.148	15.07.2021	1.092	12.07.2021
€/oz	939	1,32%	972	15.07.2021	921	12.07.2021

**Unruhen in Südafrika haben sich nicht auf den PGM-Bergbau ausgewirkt.** Demonstrationen gegen die Inhaftierung des ehemaligen Präsidenten Jacob Zuma wegen Missachtung des Gerichts wurden von Unruhen und Plünderungen von Geschäften überschattet. Begonnen hatte das in der Provinz KwaZulu-Natal (KZN) und breitete sich auf Johannesburg und die umliegende Provinz Gauteng aus, die näher an den PGM-Minen liegt. In den Minenregionen kam es jedoch zu keinen Unruhen. Südafrika ist weltweit die größte platinproduzierende Region mit einer geschätzten Produktion von 4,5 Mio. Unzen (140t) für dieses Jahr, was etwa 74 % des Primärangebots entspricht. Als Mitarbeiter von Vertragsunternehmen, die zuvor von ihren Unternehmen wegen Nichterscheinen am Arbeitsplatz entlassen

wurden, wieder zurückkehrten, kam es zu einer eintägigen Arbeitsniederlegung im Betrieb von Impala Platinum in Rustenburg. Um Stärke zu zeigen, hatte die Gewerkschaft AMCU zu diesem Streik aufgerufen. Die Arbeiter sind mittlerweile alle zurückgekehrt und die Produktion wurde wieder aufgenommen, die Unterbrechung hatte nur geringe Auswirkungen.

Es ist davon auszugehen, dass sich der Platinpreis weiter seitwärts bewegen wird. Der Marktüberschuss (ohne Investment) bleibt bestehen und die Nachfrage von Investoren verhalten. Die globalen ETF-Bestände haben sich in diesem Monat kaum verändert und liegen bei etwa 3,9 Mio. Unzen (121,3t).



# EDELMETALLÜBERBLICK

46

## Pd Palladium

	Schlusskurs	Wöchentliche Preisänderung	Hoch	Datum	Tief	Datum
\$/oz	2.631	-6,56%	2.870	12.07.2021	2.617	16.07.2021
€/oz	2.228	-6,14%	2.418	12.07.2021	2.226	16.07.2021

**Autoverkäufe in China rückläufig.** Der PKW-Absatz ging im Juni gegenüber dem Vormonat um 4,7% auf 1,57 Mio. Einheiten zurück, was zumindest teilweise auf Lieferengpässe zurückzuführen ist. Insbesondere die Knappheit an Chips, die die Produktion in den wichtigen Märkten unterschiedlich stark beeinträchtigt, beeinflusst die Produktion. Im ersten Halbjahr stiegen die PKW-Verkäufe trotz allem um 27 % auf 10,0 Mio. Einheiten. Der Verkauf von New Energy Vehicles (NEV) scheint hingegen davon nicht betroffen zu sein. Der NEV-Absatz in China stieg im Vergleich zum Vormonat um 17,6% auf 256.000 Einheiten (Quelle: CAAM - China Association of Automobile Manufacturers). CAAM erwartet, dass der PKW-Absatz inklusiver leichter Nutzfahrzeuge in diesem Jahr

27 Millionen Einheiten erreichen wird, ein Anstieg von 6,7% gegenüber den 25,3 Millionen verkauften Einheiten im Jahr 2020. Der Absatz wird mit hoher Sicherheit über den Zahlen vom Vorjahr liegen, sollte der Mangel an Chips allerdings weiterhin ein Problem sein, könnte dies aber ein zu optimistischer Ausblick sein. Der PKW-Absatz inklusive leichter Nutzfahrzeuge belief sich im ersten Halbjahr auf 12,9 Millionen Einheiten. China ist der größte Markt für PKWs und leichte Nutzfahrzeuge, die Palladiumnachfrage könnte in diesem Jahr fast 2,7 Mio. Unzen (84t) erreichen. Der Palladiumpreis ist letzte Woche zurückgegangen, wird aber voraussichtlich auf einem historisch hohen Niveau bleiben, da der Markt in diesem Jahr ein Defizit aufweist.

77

Ir

44

Ru

45

Rh

## Rhodium, Ruthenium, Iridium

	Rhodium	Ruthenium	Iridium
Berichtswoche	\$20.750/oz	\$795/oz	\$6.150/oz
Vorwoche	\$18.450/oz	\$795/oz	\$6.150/oz

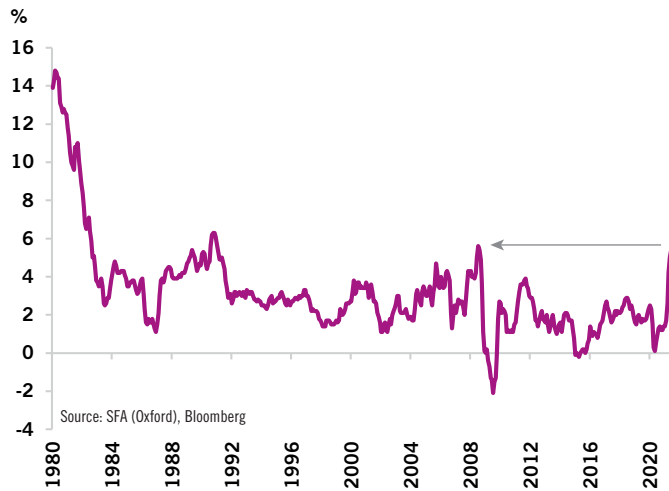
**Die Zulieferer von Elektronikteilen verzeichnen auch 2021 eine anhaltend robuste Nachfrage.** Dies unterstützt den Bedarf aus der Elektronikindustrie, wo Ruthenium in Komponenten wie Dickschichtwiderständen verwendet wird. Mit etwa 300.000 Unzen (9,3t) steht die Nachfrage aus der Elektronikindustrie für etwa ein Drittel der Rutheniumnachfrage.

Rhodium erholte sich letzte Woche wieder auf Preise von über 20.000 USD/Unze, während die Ruthenium- und Iridiumpreise unverändert blieben.

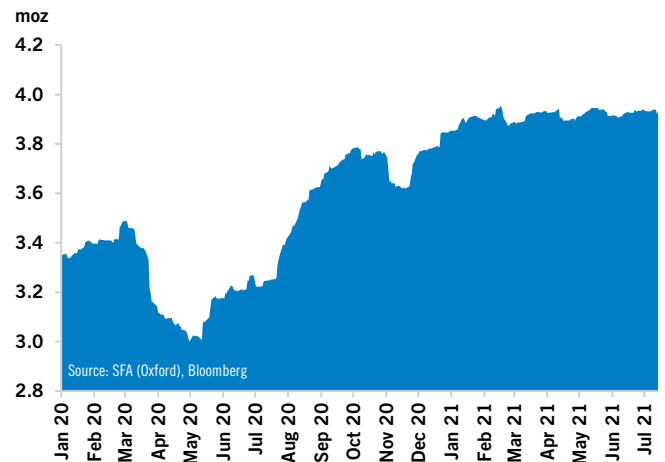


# MARKTINDIKATOREN

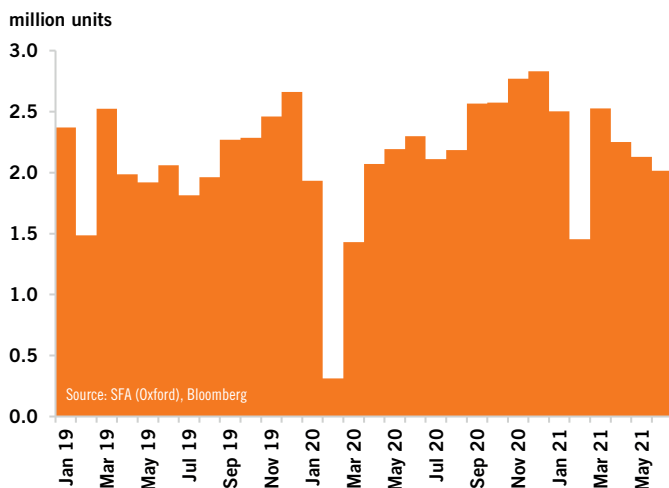
## US CPI



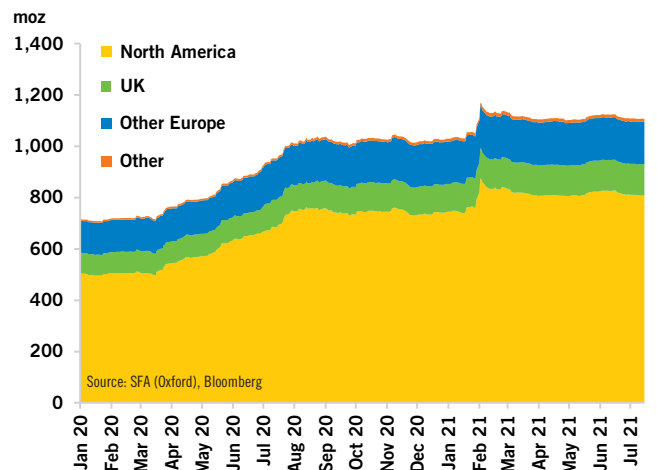
## Platinum ETF holdings



## China light vehicle sales



## Silver ETF holdings



## Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750  
edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien

Telefon: +852 2773 1733  
tradinghk@heraeus.com

[www.herae.us/trading-market-report](http://www.herae.us/trading-market-report)

Das Impressum von Heraeus Precious Metals finden Sie [hier](#)

USA

Telefon: +1 212 752 2180  
tradingny@heraeus.com

China

Telefon: +86 21 3357 5658  
tradingsh@heraeus.com

Das **HERAEUS EDELMETALL BULLETIN** wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

**SFA (Oxford) Ltd**  
United Kingdom  
Phone: +44 1865 784374  
[www.sfa-oxford.com](http://www.sfa-oxford.com)



The Oxford Science Park, Oxford,  
United Kingdom, OX4 4GA

## DISCLAIMER

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt. Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage. Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete

Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen. Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen. Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokuments vorgenommen werden. Die im Bericht aufgeführten Preise für Gold, Silber, Platin und Palladium entsprechen den Briefkursen im Interbankenmarkt. Die Angaben für Rhodium, Ruthenium und Iridium reflektieren den indikativen Heraeuspreis zum Zeitpunkt der Berichterstellung.